

SPAGHETTI MIT SHRIMPS !? - LÖSUNG

1. Beschreibe die Bedingungen bei der Shrimps-Massenproduktion.
Die Massenproduktion ist nur mit dem Einsatz von Pestiziden und Antibiotika möglich. Daneben werden viel Futter und Dünger benötigt. Täglich müssen aus Hygienegründen 30% des Wassers erneuert werden.
2. Wie beeinflusst unser Shrimpsverzehr die wichtigen Mangrovenwälder und den Lebensraum Mangrovenwälder?
Für die Aquakulturen werden die für den Küstenschutz wichtigen Mangrovenwälder vernichtet. Durch die starke Belastung der Aquakulturen müssen nach ein paar Jahren neue Kulturen angelegt und dafür wiederum Mangrovenwälder vernichtet werden. Die Mangrovenwälder sind die Kinderstube für viele Meeresbewohner. Denn die langen und stark verzweigten Wurzeln der Mangroven sind ein wichtiger Lebensraum für Garnelen, Krebse, Muscheln und Fische.
3. Begründe, warum die Shrimps-Aquakulturen der Bevölkerung sogar schaden.
Der Fang der Küstenfischer verringert sich, weil dem Nachwuchs der Fische die Kinderstube fehlt, in der sie aufwachsen können.
Durch den großen Wasserverbrauch der Shrimps-Teiche wird die Wasserversorgung der Bevölkerung verschlechtert. Frauen, Männer und sogar Kinder werden wie Sklaven gehalten und ausgebeutet.
4. Warum sind die Shrimps-Aquakulturen sogar an der Überfischung der Meere beteiligt?
Für ein Kilogramm Garnelen bzw. Shrimps müssen 5 bis 7,5 Kilogramm frisch gefangener Fisch in Form von Fischmehl verfüttert werden. Für die riesigen Mengen Shrimps muss eine enorme Menge Fisch gefangen werden.
5. Welche schädlichen Auswirkungen hat der Einsatz von Bodenschleppnetzen?
Die Bodenschleppnetze pflügen den Boden um, damit sie die am Tag im Boden eingegrabenen Garnelen mitreißen. Dabei gehen aber auch Fische, Seesterne, andere Krebsarten, Tintenfische und sogar Schildkröten und Kleinwale ins Netz. Viele dieser Tiere werden verletzt oder sterben. Dieser unerwünschte Beifang wird dann tot oder sterbend ins Meer zurück geworfen.
International kommen im Durchschnitt auf 1 Kilogramm Shrimps 5,2 Kilogramm ungenutzter Beifang. Die großen Shrimpsfangschiffe verringern damit die von den kleinen Fischern fangbare Menge an Meeresbewohnern. Auch diese trägt zur Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage bei.
6. Wie hängen Fische aus Aquakultur und Soja zusammen? Werte dazu die Abbildung auf der vorigen Seite aus!
Um 1 Kg Fisch in der Aquakultur zu erzeugen, werden 4 Kilo Futter benötigt. Das Futter besteht aus Soja und Weizen. Für den Sojaanbau werden Regenwälder vernichtet.